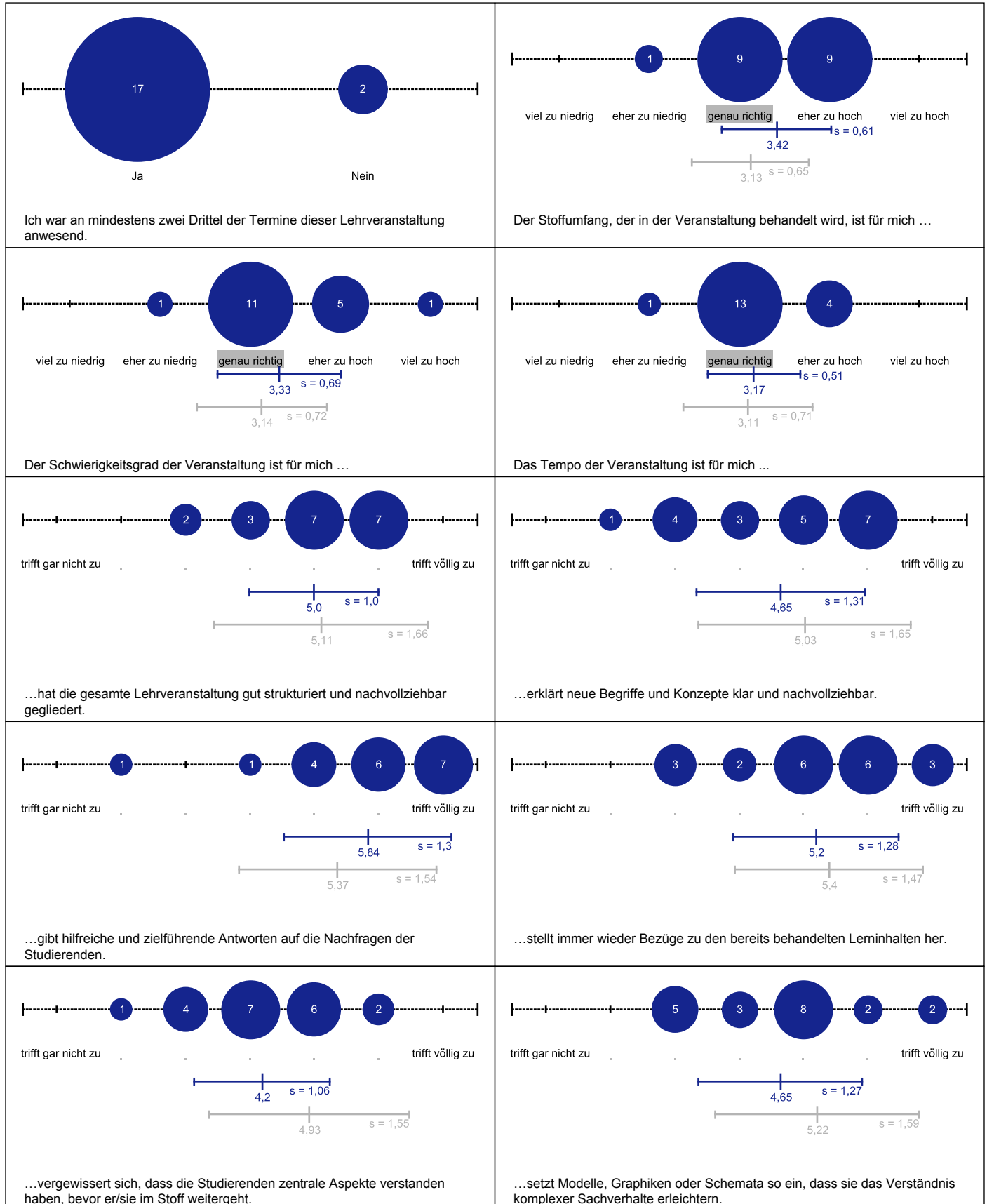


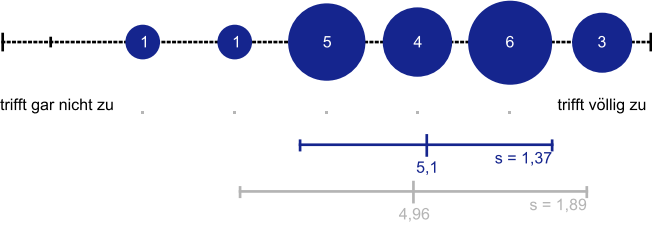
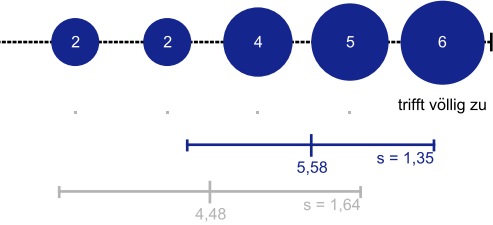
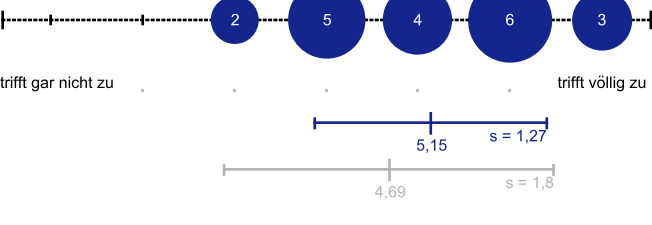
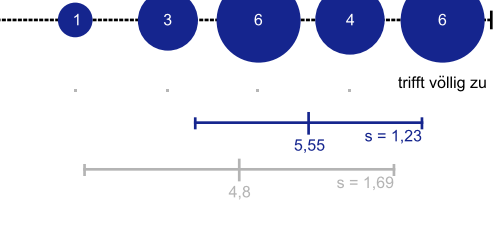
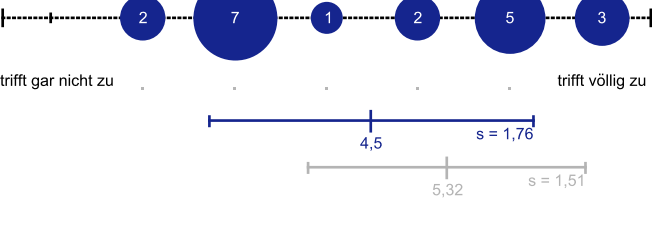
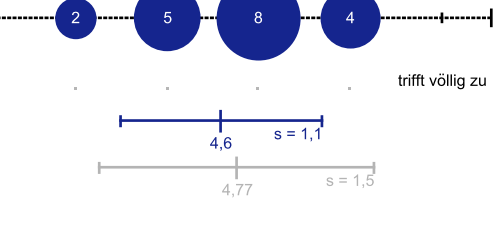
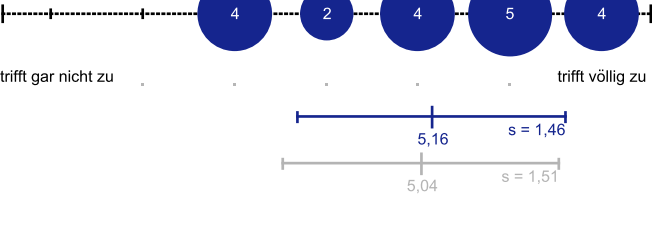
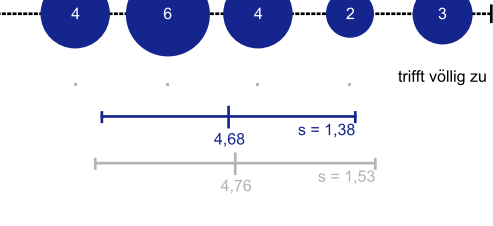
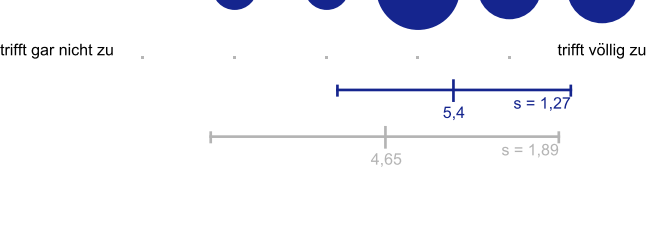
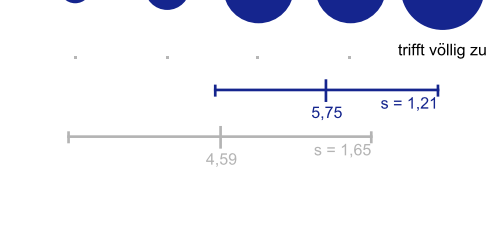
Auswertung zur Veranstaltung Computational Metaphysics

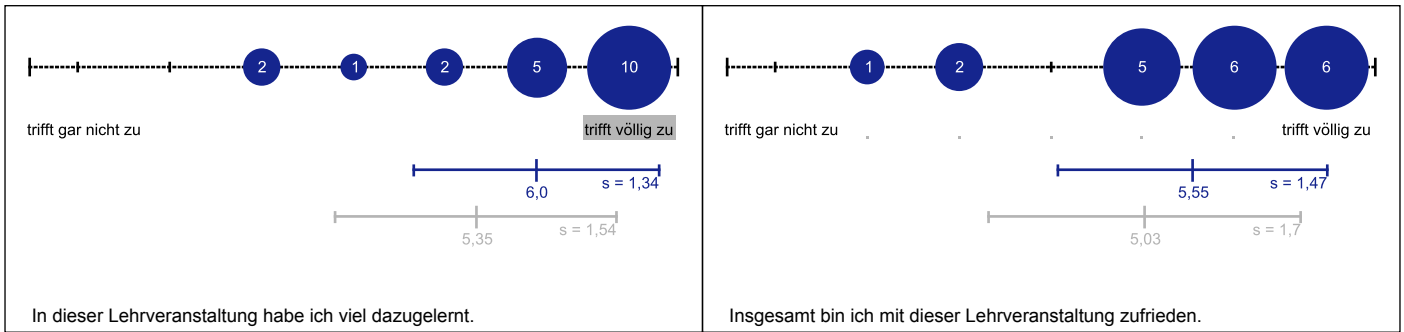
Liebe Dozentin, lieber Dozent,
 anbei erhalten Sie die Ergebnisse der Evaluation Ihrer Lehrveranstaltung.
 Zu dieser Veranstaltung wurden 20 Bewertungen abgegeben.
 Erläuterungen zu den Diagrammen befinden sich am Ende dieses Dokuments.
 Mit freundlichen Grüßen,

Das Evaluationsteam

FB MI_V_2014_kurz



 <p>trifft gar nicht zu trifft völlig zu</p> <p>...gestaltet Tafelbild, Folien oder Powerpoint-Präsentationen leserlich und übersichtlich.</p>	 <p>trifft gar nicht zu trifft völlig zu</p> <p>...gestaltet seine/ihre Lehrveranstaltung abwechslungsreich.</p>
 <p>trifft gar nicht zu trifft völlig zu</p> <p>...erreicht, dass die Studierenden der Lehrveranstaltung aufmerksam folgen.</p>	 <p>trifft gar nicht zu trifft völlig zu</p> <p>...ist in der Lage, die Studierenden für die in der Lehrveranstaltung behandelten Inhalte zu interessieren.</p>
 <p>trifft gar nicht zu trifft völlig zu</p> <p>...hat ein sehr gutes Zeitmanagement.</p>	 <p>trifft gar nicht zu trifft völlig zu</p> <p>...passt das Anforderungsniveau der Lehrveranstaltung den Voraussetzungen der Studierenden gut an.</p>
 <p>trifft gar nicht zu trifft völlig zu</p> <p>...verdeutlicht den Anwendungsbezug der Lerninhalte/des Stoffs.</p>	 <p>trifft gar nicht zu trifft völlig zu</p> <p>...macht den Stellenwert der Lerninhalte für das weitere Studium klar.</p>
 <p>trifft gar nicht zu trifft völlig zu</p> <p>...fesselt die Studierenden durch eine anregende und engagierte Vortragsweise.</p>	 <p>trifft gar nicht zu trifft völlig zu</p> <p>...regt die Studierenden an, sich mit den Lehrinhalten auch außerhalb der Veranstaltung auseinanderzusetzen.</p>



Rückmeldung an den Dozenten/die Dozentin

Freitextkommentare

FB MI_V_2014_kurz

Rückmeldung an den Dozenten/die Dozentin

Was hat Ihnen an dieser Lehrveranstaltung gut gefallen?

- Vorlesung 19.04.-26.04. war ich größtenteils nicht anwesend wegen Bachelorarbeit, deshalb keine Meinung.
- J. Blanchette: Vorlesung war sehr interessant, Strukturierung wäre nötig gewesen
- Ontological Argument - Embedding: Sehr interessant, gut ausgearbeitet, teilweise hatte ich allerdings das Gefühl, "da fehlt noch was" (vlt. wegen Übersichtsseite von Woltzenloyer-Palea, die bei Blatt 5 beginnt)
- E.N. Zalta: Sehr interessant eine philosophische Sichtweise kennen zu lernen, die ich so gar nicht teile
- Lenzen: Scheint viel Erfahrung zu haben, hat sehr konsistente Sichtweise. Trotzdem war das Ende der Vorlesung recht deprimierend. Mit einem zuversichtlicheren Ausblick wäre das Ende noch schöner gewesen (Thema ist sehr interessant).

Gastdozenten, Übungen + Tutorien, sehr interessante Inhalte und schöner Überblick über das Thema

Einführung in Isabelle war sehr gut. Ebenso die diversen Gastredner. Trotz dem zum Teil zu hohem Niveau der Komplexität der Logiken bot die Vorlesung eine gute Einführung in die verschiedenen Teilbereiche der Logik.

Einbindung von Gastvorträgen.

Die Bezüge von Beweisen in der Mathematik der Zukunft

Tutorien, Übungszettel, Ansporn

interessanter und sonst nicht angebotener Themenbereich
Nähe zu aktueller Forschungsentwicklung

Tutor(i)en waren super. Eingeladene Gäste waren interessant.

Thema, Bewertung (Übungszettel bestehen, Prüfungsform)

Die abwechslungsreichtum der Lehrveranstaltung
und die Freiheit in der Wahl in Projekt.
Die Zeit für Fragen

Thema ist sehr interessant! (auch geblieben im lang der
Veranstaltung)
Die Aufgaben waren gut und haben zum Verständnis
sehr beigetragen. (Hätten aber ruhig inhaltlich anspruch
voller sein können), häufig waren die einzigen
Schwierigkeiten, die ich hatte, formaler Natur...)
Die vielen Gastvorträge sind auch eine schöne Sache!

viel Zeit für Diskussion
engagierte Gastredner

- sehr aktuelles Thema aus der Forschung
- große Begeisterung beim Dozenten

Was könnte der Dozent/die Dozentin an dieser Lehrveranstaltung verbessern?

Zeitmanagement

Der Schnelldurchlauf durch die verschiedenen Logiken, als auch die späteren Vorlesungen waren für jemanden ohne großes Vorwissen in Logik zum Teil sehr schwer nachvollziehbar.

Bessere Logik kurse im Vorfeld anbieten

Zeitmanagement

Formale Definitionen von Logiken erschlüsselt

Erweiterung auf mindestens 10 LP, um ^{den} Aufwand gerecht zu werden;
dabei möglicherweise größere Tiefe in den jeweiligen Teilthemenbereichen

Evtl. hätte der Veranstaltung mehr Umfang gut.
Ein paar mehr Details zu HOL bzw. Semantik,
wichtigen Sätzen hätten mir persönlich sehr
geholfen.

■ Anordnung Themenblöcke könnte besser gestaltet werden.
Vermeidung von oft sehr ähnlichen Axiomatisierungen.
(gut nochmal aufgeschrieben, aber Einführung in der Vorlesung kann
abgekürzt werden.)
Mehr Leistungspunkte!

• weniger inhaltl., dafür aber gründlicher

Ich hätte mir häufig handfestere, eindeutige
Definitionen gewünscht.

Häufig wurde mit Themen erst einmal herumhantiert,
ohne, dass mit wirklich klar war, was mit bestimmten
Begriffen genau gemeint ist. (z.B. bei Einführung Modallogik)

Aufwand an ~~111~~ ECTS, anpassen

-
- am Anfang sehr viel Stoff in der Vorlesung (HOL), der dann aber erst im Laufe der Tutorien behandelt / gelernt wurde
 - Beispiele bei der Einführung in HOL hätten mir geholfen

(die .thm-Dateien der Übungszettel zur Verfügung zu stellen wäre hilfreich, um die Syntax zu lernen)

Erläuterungen zur Visualisierung

- Im oberen Teil des Bildes befindet sich ein Histogramm der absoluten Häufigkeiten. Hierbei ist die Fläche des Kreises proportional zur Anzahl der Nennungen.
- Darunter sind die möglichen Antworten abgetragen. Die Median-Antwort ist grau hinterlegt.
- Im unteren Bildteil befinden sich zwei gleichartige Visualisierungen von Mittelwert und Standardabweichung. Die obere, blaue Grafik kennzeichnet die Werte dieser Veranstaltung, die untere, graue diejenigen der Vergleichsgruppe.
- Als Vergleich dienen alle Veranstaltungen dieses Semesters, bei denen diese Frage gestellt wurde.